

Jahrgang VII.

Erscheint jeden Sonnabend.

Preis vierteljährlich 3 *M.*
Für Abtragen
oder Kreuzbandzusendung 75 Pf.
Desgl. f. d. Ausland 1.30 *M.*

Herausgegeben

im Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

1887. Nr. 38.

Redaction

S.W. (12) Zimmerstraße 7.

Geschäftsstelle u. Annahme der Anzeigen

W. (41) Wilhelm-Straße 90.

Berlin, 17. September 1887.

INHALT. **Amtliches:** Personal-Nachrichten. — **Nichtamtliches:** Bahnanlagen am Rheinufer in Deutz. — Wanderungen durch Ostdeutschland zur Erforschung volksthümlicher Bauweise. — Der Panama-Canal. — Vermischtes: Umbau der Moskauer „Handelsreihen“. — Umgestaltungen in Venedig. — Regelung des Druckes in Gasleitungen.

Amtliche Mittheilungen.

Personal-Nachrichten.

Preußen.

Des Königs Majestät haben Allergnädigst geruht, dem am 1. October d. J. in den Ruhestand tretenden Geheimen Regierungsrath Weishaupt in Potsdam den Rothen Adler-Orden III. Klasse mit der Schleife, sowie den nachbenannten Personen der Provinzen Ost- und Westpreußen und zwar: dem Regierungs- und Baurath Zastrau in Königsberg O.-Pr., dem Kreis-Bauinspector, Baurath Cartellieri in Allenstein, dem Wasser-Bauinspector, Baurath Barnick in Marienwerder, dem Wasser-Bauinspector, Baurath Kischke in Elbing und dem Kreis-Bauinspector, Baurath Schmundt in Graudenz den Rothen Adler-Orden IV. Klasse, sowie dem Regierungs-Baumeister Steinbrecht in Marienburg den Königlichen Kronen-Orden IV. Klasse zu verleihen.

Der technische Hilfsarbeiter bei der Königlichen Regierung in Minden, Bauinspector Kaufmann ist gestorben.

Sachsen.

Seine Majestät der König von Sachsen haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Geheime Hofrath Dr. Hanns Bruno

Geinitz, ordentlicher Professor am Polytechnicum und Director des mineralogischen Museums in Dresden das von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg ihm verliehene Ritterkreuz I. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens annehme und anlege.

Württemberg.

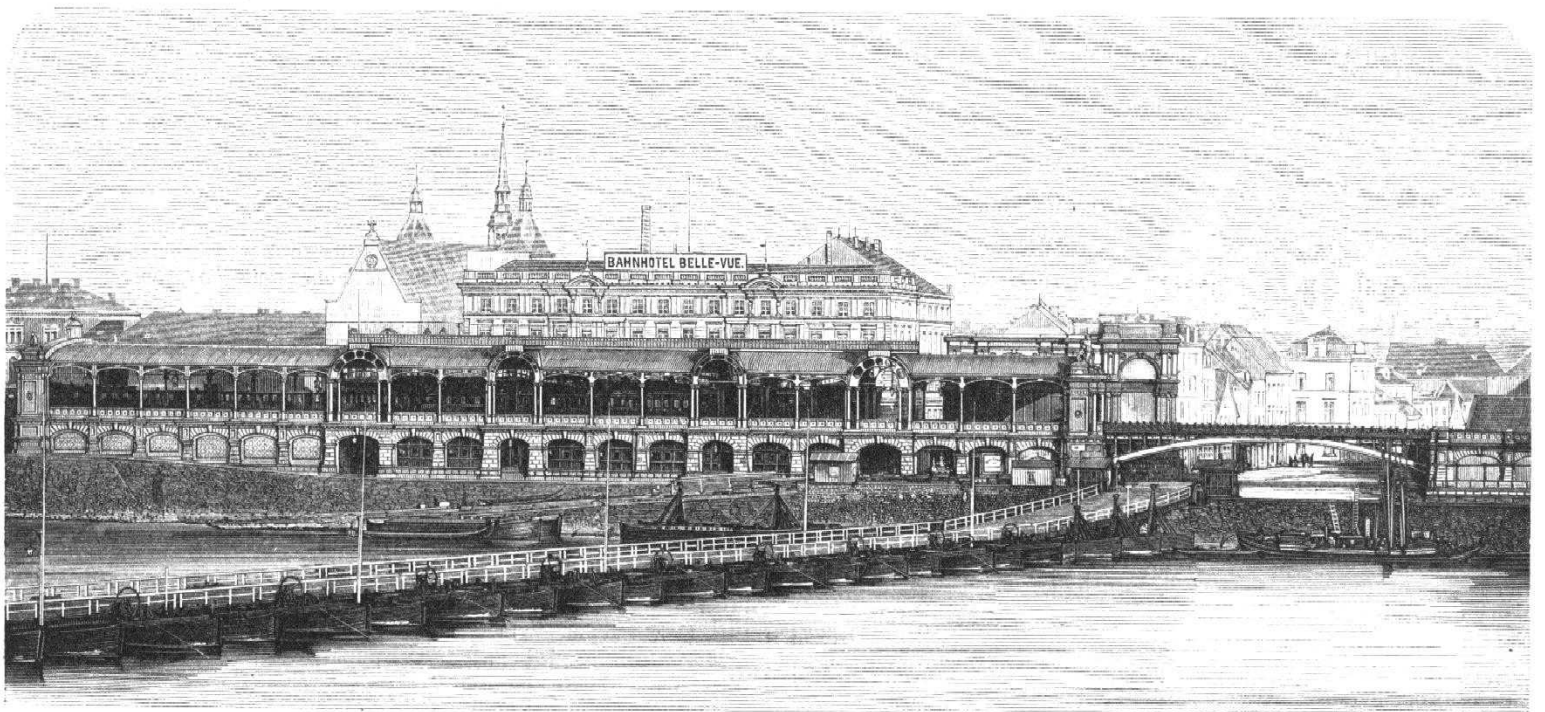
Seine Königliche Majestät haben vermöge höchster Entschliessung vom 10. September dem Ober-Baurath v. Brockmann bei der Generaldirection der Staatseisenbahnen die Krone zum Ehren-Ritterkreuz des Ordens der Württembergischen Krone, dem Betriebs-Bauinspector Bock in Crailsheim und dem Straßensbauinspector Gulde in Ludwigsburg das Ritterkreuz I. Klasse des Friedrichsordens, sowie dem tit. Telegraphen-Oberinspector Wagner in Stuttgart den Titel und Rang eines Bauraths zu verleihen und vermöge höchster Entschliessung vom 7. September d. J. die erledigte Stelle eines Werkmeisters bei der Bodenseedampfschiffahrt dem Maschinentechniker Schweickhardt in Friedrichshafen zu übertragen Gnädigst geruht.

Das neu errichtete Bezirksbauamt Reutlingen wurde dem Regierungs-Baumeister Landauer in Ellwangen übertragen. Der Straßensbauinspector Süß in Künzelsau tritt in den bleibenden Ruhestand.

Nichtamtlicher Theil.

Redacteurs: Otto Sarrazin und Karl Schäfer.

Bahnanlagen am Rheinufer in Deutz.



Personen-Bahnhof in Deutz.

Holzstich von O. Ebel, Berlin.

Am 1. Juni v. J. wurde die 4,2 km lange Bahn Deutz-Kalk dem Verkehr übergeben, und damit das lang erstrebte Verbindungsglied zwischen dem Industriebezirk des bergischen Landes und den

rechtsrheinischen Uferstädten mit möglichst bequemem Anschluß nach Köln hin fertig gestellt.

Schon Ende der fünfziger Jahre wurde dieser Plan von der